

1991 24

KULTUR / Vereinsgründung

Bürgerengagement für das Theater

Buchhändler Ulrich Jürgens steht dem Musik- und Theaterverein Quedlinburg vor

Von **GÖTZ PAWLAK**

Quedlinburg/MZ. Unbemerkt von einem Großteil der Bürger trat am Mittwochabend ein Interessenverband aus seinem mehr als eineinhalb Jahren dauerndem Schattendasein und präsentierte sich nun der Öffentlichkeit. Mit einer musikalischen Darbietung, geboten von einem Trio der Musikschule Quedlinburg, wurde im Kunsthof am Markt die Gründungsversammlung des "Musik- und Theatervereins Quedlinburg e.V." eröffnet. Vor den mehr als vierzig Anwesenden erläuterte Klaus-Dieter Braun, Intendant des Quedlinburger Theaters, das Anliegen der Vereinigung, die sich nicht als Vertreter der Theaterschaffenden, sondern in erster Linie als Sprachrohr der Bürger und deren vielfältigen künstlerischen und kulturellen Interessen versteht. So solle das Theater- und Musikschaffen in der Stadt und in ihrem Umfeld bereichert und gefördert werden. Als ersten Schwerpunkt gelte es, sich engagiert für die Wiederbespielbarkeit des Quedlinburger Theaters im Marschlinger Hof bis zur 1000-Jahr-Feier der Stadt 1994 einzusetzen. Gero Hammer, Intendant des Theaters Halberstadt, gab einen sehr informativen Einblick auf den anstehenden Zusammenschluß der Quedlinburger und Halberstädter Bühnensembles

zu einem gemeinsamen Theaterverband, der bis zum Jahr 1993 vollzogen werden soll. Wünschenswert sei, daß sich auch noch die Freilichtbühnen Altenbrak und das Harzer Bergtheater zum Anschluß entscheiden könnten, um mit den zukünftigen, etwa 250 Mitarbeitern umfassenden Verbund, so effektiv wie möglich arbeiten zu können.

Von den Versammelten wurde eine noch ergänzungsbedürftige Satzung einstimmig gebilligt. So wurde vergessen, nicht nur einem Vertreter des Theaters, sondern auch den Musik-

schaffenden einen Platz im Vorstand einzuräumen, was Ilja Karadjow, Personalratsvorsitzender des Harzer Konzertorchesters kritisch anmerkte. Weitere Plätze im Vorstand sollen Vertretern von Stadt und Landkreis vorbehalten werden; hier erfolgten allerdings noch keine namentlichen Vorschläge. Ebenfalls einstimmig wurde der seit gut eineinhalb Jahren amtierende Vorstand, mit Buchhändler Ulrich Jürgens als Vorsitzenden des Vereins und Martin Reis als erster Stellvertreter, im Amt bestätigt.

